



Informationen

Deutsche Post eröffnet Filiale in Schnait

Die Deutsche Post eröffnet am Montag, 24. April, um 14.30 Uhr ihre neue Filiale in Schnait an der Lützstraße 93. „Es freut mich sehr, dass unser Stadtteil Schnait jetzt wieder eine Postfiliale hat und unsere Bürger vor Ort den Service der Deutschen Post nutzen können“, sagt Oberbürgermeister Michael Scharmann. Die Filiale hat zu folgenden Zeiten für Kundinnen und Kunden geöffnet: **Montag bis Freitag: 14.30 – 17.30 Uhr; Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr.** Die Filiale in Schnait bietet alle wichtigen Postleistungen (keine Postbank-Leistungen) an. So gehören zum Angebot unter anderem der Verkauf von Briefmarken, DHL-Paketmarken, die Annahme von Briefen, Paketen, Dialogpost sowie Express- und Einschreibsendungen. Sendungen, welche die Brief- oder Paketzusteller nicht ausliefern konnten und daher Benachrichtigungen hinterlassen haben, können ebenfalls am Standort abgeholt werden.

**Job der Woche: Sachbearbeiter (m/w/d) im Baurechtsamt**

Die Stadt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung unseres Teams im Baurechtsamt einen Sachbearbeiter (m/w/d). Weitere Infos: QR-Code.

Durchquerung im Bereich Silcherschule gesperrt

Ab Anfang Mai bis voraussichtlich März/April 2025 wird die Durchquerungsmöglichkeit im Bereich der Silcherschule zwischen der Schafgasse und Schulstraße wegen Dachsanierungsarbeiten an der Silcherturnhalle sowie Abbrucharbeiten am Schulpavillon und Betreuungsgebäude gesperrt.

Kultur on Tour: Führung „Ilon Wikland“ ist abgesagt

In der Veranstaltungsreihe „Weinstadt über 60 – Kultur on tour“ ist die für Donnerstag, 27. April, geplante Führung durch die Ausstellung „Ilon Wikland – Von Bullerbü bis Karlsson vom Dach“ in der Galerie Stihl abgesagt.



Weitere Infos gibt es auch immer aktuell auf www.weinstadt.de.

IMPRESSUM

V.i.S.d.P. OB Michael Scharmann, Marktplatz 1, 71384 Weinstadt, KW 16/2023, ☎(07151) 6930.
Fotos: Freepik, C. Kammerer, C. Leihenseder, H. Moser, Pixabay, Stadt Weinstadt, D. Strauss

Attraktive Zuschüsse mit dem KlimaPLUS: Stadt startet Förderprogramm

Die Stadt Weinstadt unterstützt ab sofort Bürgerinnen und Bürger sowie gemeinnützige Organisationen wie Vereine oder Stiftungen mit dem Förderprogramm „Weinstädter KlimaPLUS“.

Das Klimaschutz-Förderprogramm ist insgesamt mit einem Budget von 40.000 Euro ausgestattet und beruht auf einem Gemeinderatsbeschluss auf Basis eines Haushaltsantrags der SPD-Fraktion.

Das **Weinstädter KlimaPLUS** hat den Anspruch, Klimaschutzmaßnahmen der Bürgerschaft in möglichst vielen Bereichen zu unterstützen. Es ist daher in vier verschiedene Fördermodule untergliedert:

Das **GerätePLUS** fördert den Austausch ineffizienter Elektrogeräte hin zu energieeffizienten Neugeräten. Antragsteller können den Austausch von Kühl- und Gefriergeräten, Waschmaschinen und Spülmaschinen beantragen. Pro Gerätetausch gibt es 100 Euro Zuschuss.

Das **SonnenPLUS** fördert die Anschaffung eines Balkonkraftwerks, das aus einem oder zwei steckerfertigen Photovoltaik-Modulen besteht. Für das

Rad-Aktion in Beutelsbach am 22. April

Die Stadt veranstaltet gemeinsam mit den Stadtwerken und der Energieagentur Rems-Murr eine **Rad-Aktion am Samstag, 22. April, von 10 Uhr bis 12 Uhr auf dem Marktplatz Beutelsbach.** Highlight ist ein Lastenrad-Fahrtraining. Dabei besteht die Möglichkeit, sämtliche Features zweier Lastenräder kennenzulernen und na-

tuürlich auch selbst bei einer Probefahrt in die Pedale zu treten. Interessenten bringen am besten den eigenen Helm mit. Der ADFC-Kreisverband Rems-Murr bietet zudem einen kostenlosen Fahrrad-Check. Auch Stadtwerke und Stadt werden mit Infoangeboten vor Ort sein, genauso wie die Energieagentur mit einem Energieberater.

Kraftwerk vom Balkon gibt es von der Stadt 200 Euro Zuschuss. Sollte das Kraftwerk 200 Euro oder weniger kosten, werden 50 Prozent des Anschaffungspreises gefördert.

Das **FahrradPLUS** fördert die Anschaffung eines Lastenrads oder einen Zellentausch für alte E-Bike-Akkus. Die Anschaffung eines fabrikneuen Lastenrads wird mit 500 Euro gefördert. Der Zellentausch wird mit 100 Euro gefördert.

Das **AltbauPLUS** fördert zahlreiche Maßnahmen im Bereich der Heizungsoptimierung. Wichtig ist, dass die Heizungsanlage mindestens zwei Jahre alt sein muss. Die Umsetzung eines hydraulischen Abgleichs gemäß Verfahren B (Verfahren mit Berechnung der raumweisen Heizlast) wird mit 300 Euro gefördert. Die professionelle Optimierung der Heizkurve, die Dämmung von Heizungsrohren und der Austausch von Umwälzpumpen (Heizungspumpen und Solarpumpen) hin zu Effizienzpumpen wird mit jeweils 100 Euro pro Maßnahme gefördert.

Antragsformulare gibt es unter www.weinstadt.de/klimaplus. Die ausgefüllten Formulare können per E-Mail an die Stabstelle Klimaschutz unter klimaschutz@weinstadt.de geschickt werden. Nach Prüfung wird der Förderbescheid ausgestellt, im Anschluss kann die entsprechende Maßnahme umgesetzt werden sowie die Nachweise per E-Mail an klimaschutz@weinstadt.de eingereicht werden. Im Anschluss wird der Zuschuss entsprechend ausgezahlt.

Stadtwerke erwerben Schönbühl und bauen größten Photovoltaikpark in der Region

Gute Nachrichten in Sachen Schönbühl: Nach Jahren der Verhandlung haben sich nun die Stadtwerke Weinstadt und die Schönbühl Entwicklung GmbH Thomas Barth auf einen Verkauf geeinigt.

Somit erwerben die Stadtwerke als Eigenbetrieb der Stadt Weinstadt das Areal der ehemaligen Jugendhilfeeinrichtung auf der Anhöhe über dem Remstal und werden dort den größten Photovoltaikpark in der Region bauen. Für Weinstadt ist das ein Meilenstein in der Stadtgeschichte. Oberbürgermeister Michael Scharmann ist begeistert: „Endlich gibt es eine vernünftige und zukunftsweisende Lösung für den Schönbühl. Für Weinstadt ist das ein Quantensprung beim Ausbau von erneuerbaren Energien, über den ich mich sehr freue.“

Die Einigung war möglich geworden, weil der bisherige Eigentümer Thomas Barth in den Stadtwerken Weinstadt einen vertrauensvollen Partner gefunden hat und er den Stadtwerken einen deutlichen Schritt entgegengekommen ist.

„Für Weinstadt zeigt sich hier einmal mehr, dass für alle Herausforderungen Lösungen gefunden werden können, wenn beide Seiten dazu bereit sind“, so Michael Scharmann. „Es lohnt sich, auch über Jahre hinweg und auch bei Schwierigkeiten am Ball zu bleiben und gemeinsam an einer für alle guten Lösung zu arbeiten. Jetzt ergab sich kurzfristig ein gemeinsamer Ansatz, der umgehend umgesetzt wurde. Dafür

bin ich allen Beteiligten sehr dankbar“, sagt Scharmann weiter.

Thomas Meier, Erster Betriebsleiter der Stadtwerke freut sich ebenso: „Dieses Schlüssel-Projekt wird Weinstadt und die Stadtwerke nach vorne bringen, nach dem Motto ‚starke Stadtwerke – starke Stadt.‘“ Bei diesem Projekt werden sich nach vielen Jahren wieder Bürger finanziell beteiligen können, kündigt Meier weiter an. Die Strategie der Stadtwerke ist, in den kommenden Jahren in erheblichem Umfang und unterschiedlicher Ausprägung Bürgerbeteiligung an verschiedenen Projekten der Stadtwerke zu ermöglichen. Thomas Meier: „In Weinstadt werden wir gemeinsam und nur gemeinsam die Energiewende voranbringen.“

Konkret bedeutet das für dieses Schlüsselprojekt: Weinstadt leistet mit dieser geplanten Freiflächen-Photovoltaikanlage mit einer Leistung von rund 10 MWp (Megawatt Peak) einen relevanten Beitrag zur Energiewende in Weinstadt. Die Stadtwerke Weinstadt rechnen mit einem Jahresertrag von 1.050 kWh je kWp = 10.500.000 kWh. Zum Vergleich: 2.625 Vier-Personen-Haushalte oder 10.500 Bürger könnten bilanziell damit ein Jahr versorgt werden. Somit könnten mit dieser Anlage elf Prozent des aktuellen Weinstädter Strombedarfs regenerativ abgedeckt werden. Stand Oktober 2022 waren in Weinstadt insgesamt 737 PV-Anlagen mit einer installierten Leistung von 7.038 kWp in Betrieb.



Informationen

25. April: Standesamt geschlossen

Das Standesamt ist am 25. April von 8 bis 13 Uhr geschlossen. Die Stadt Weinstadt bittet um Verständnis.

Infoveranstaltung zur Halde V

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden für den Bebauungsplan Halde V - 1. Änderung gibt es eine **Infoveranstaltung am Mittwoch, 19. April, um 18 Uhr im Kinderhaus Irisweg.** Die Stadt möchte mit den Bürgern ins Gespräch kommen, über den aktuellen Stand informieren sowie diskutieren.



Glasfaserausbau

Der Glasfaserausbau schreitet voran. Hier der aktuelle Stand für die KW 16/17:

Schnait: Ausbau von Beutelsbach auf der Strecke nach Schnait wird Anfang dieser Woche fertig. Ausbau der Freitorstr., Altenbergstr. und Riedwiesenstr. beginnt. Parallel Hausanschlüsse vorausgebaut.

Strümpfelbach: Ausbau der Schönfelderstr. fortgeführt; Weiterbau der Schönfelderstr. in Richtung Strümpfelbach, dort ist mit starken Behinderungen zu rechnen; Ausbaus der Ritterstr. in Richtung Hauptstr.; Ausbau der Endersbacherstraße von Nord nach Süd.

Abgeschlossen: Händelstr., Schubertstr., Meisenstr., Annastr., Ahornstr.



Sperrungen

Beutelsbach: Kappelbergweg 12 bis 5.5.; Beutelsbacher Str./Justinus-Kerner-Str./Pestalozzistr. in mehreren Bauabschnitten bis 28.4.; Bürgerpark Grüne Mitte Weg entlang Schweizerbach bis 1.5.;

Endersbach: Schmidgasse 8-10 vom 24.4. bis 12.5.; Staffelstr. bis 5.5.; Stettener Str., Waiblinger Str., Grazestr. in mehreren Abschnitten bis Juni 2023;

Großheppach: Jägerstraße bis 31.5.;

Strümpfelbach: Landwirtschaftlicher Weg beim Baufeld Hochwasserrückhaltebecken Schachen; Ziegelgasse bis 29.4.; Auf der Huschenburg 90 bis 21.4.;

Schnait: Blütenstraße 9 bis 30.11.;

Haus der Jugendarbeit

Montag: 16-21 Uhr Jugendcafé ab 12 Jahren;
Dienstag: 16-21 Uhr Jugendcafé;
Mittwoch: 15-18 Uhr Kidsclub (6-12 Jahren);
Donnerstag: 16-21 Uhr Jugendcafé;
Freitag: 16-21 Uhr Jugendcafé;
Kontakt: ☎0160/3857762 oder hauserjugendarbeit@weinstadt.de